



Vorlage Nr. 25-O-19-0009

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod am 24. Juni 2025

Hundenspielwiese in Naurod einrichten

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, inwieweit es möglich ist, im Bereich des Ortsbezirks Naurod eine Hundenspielwiese einzurichten.

Begründung:

Viele Familien in Naurod haben einen oder mehrere Hunde. Verantwortungsvolle Hundehalter haben hier jedoch kaum Möglichkeiten, ihren Hund ohne Leine im Freien laufen zu lassen, wenn sie nicht selbst über einen sehr großen eingezäunten Garten verfügen. Dies gilt insbesondere im Wald und auf den Feldern, um Wildtieren und Feldfrüchten nicht zu schaden. Daher eignen sich als spezielle Flächen eingezäunte Hundenspielwiesen oder Hundeparks dazu, Hunden ohne Gefahr Auslauf und Bewegung im Freien zu ermöglichen. Auf solchen eingezäunten Flächen können die Hunde ungestört herumtollen und mit Artgenossen spielen, während ihre Halter dabei entspannt zuschauen können. Außerdem besteht dadurch die Möglichkeit, einen Beitrag dazu zu leisten, die weitere Ausbreitung von Tierseuchen, wie etwa aktuell die Afrikanische Schweinepest, zu verhindern, da Hunde nicht mehr unkontrolliert durch den Wald laufen.

Solche öffentlichen Einrichtungen existieren bereits im Stadtgebiet von Wiesbaden, etwa in Mainz-Kastel zwischen Rheinufer und Biebricher Straße sowie im Wellritzbachtal seitlich der Klarenthaler Straße, ferner (von der US-Garnison eingerichtet) im Aukamm.

Der Flächenbedarf für eine solche Einrichtung beträgt etwa 3.000 bis 4.000 m². Es wäre aus Sicht des Ortsbeirats wünschenswert, wenn auch für Naurod, ggf. zugleich auch für benachbarte Stadtteile, eine solche Hundenspielwiese eingerichtet werden könnte. Der Magistrat wird daher gebeten, eine solche Einrichtung zu prüfen und nach geeigneten Standorten und Flächen zu suchen. Sofern Flächenankäufe hierfür nicht in Betracht kommen

sollten, sollte auch die Möglichkeit einer Anpachtung durch die Stadt geprüft werden.

Beschluss Nr. 0038

Der Antrag wurde abgelehnt.

Verteiler:

Dez. II z.w.V.

100810 z.d.A.

Nickel
Ortsvorsteher